



# GEMEINDE AKTUELL

1. Quartal 2025



Freie evangelische Gemeinde  
Wuppertal-Barmen, Unterdörnen 77



# NACHGEDACHT (JAHRESLOSUNG)

## Prüfet alles und behaltet das Gute.

1. Thess. 5,21

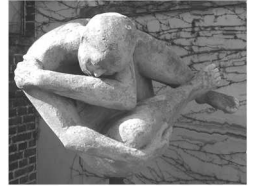
Laut wissenschaftlichen Schätzungen trifft ein Mensch durchschnittlich etwa 20.000 bis 35.000 Entscheidungen pro Tag. Die meisten dieser Entscheidungen sind unbewusst und betreffen alltägliche Dinge. Nur ein kleiner Teil erfordert bewusstes Nachdenken, etwa bei wichtigen beruflichen oder privaten Angelegenheiten.

Interessant ist, dass viele Entscheidungen auf emotionaler Ebene bereits gefallen sind, bevor wir bewusst darüber nachdenken. Das liegt daran, dass unser Gehirn emotionale und intuitive Prozesse häufig schneller durchführt als die rationalen Überlegungen. Dann braucht es einen bewussten Denkprozess, um sich selbst ggf. noch einmal umzustimmen.

### **Grundsätzlicher Kompass**

Die neue Jahreslosung ist ein verlässlicher Kompass für solche Herausforderungen: „Prüfet alles und das Gute behaltet.“ So schreibt es der Apostel Paulus an die Gemeinde in Thessalonich. Am Ende seines Briefes verdichtet er wesentliche Erkenntnisse für die persönliche Nachfolge und den Gemeindeaufbau zu hochwirksamen Sätzen. Der Vers des Jahres 2025 ist einer davon.

Es ist ratsam, den Zusammenhang im Auge zu behalten. Was den Abschnitt zusammenhält, findet sich am Ende:



Gott, der Frieden schenkt, mache euch ganz und gar zu Heiligen. (Vers 23 | Basis Bibel). So weit soll es also noch kommen mit uns! Was für eine Aussicht, einmal ganz und gar heil zu sein. Das macht nur Gott. Geplanter Zieleinlauf: Bei der Wiederkunft Jesu.

Wesentlich für diesen Weg ist, was Paulus zuvor für ein Leben im Glauben empfiehlt: zum Beispiel ein dankbares Herz, eine Haltung des Gebets, Geduld für jedermann, Hilfe zu einem geregelten Leben und Ermutigung für die Ängstlichen. Dazu tritt die Jahreslosung mit ihren Begleitern (Verse 19–21), Verse, die die Bedeutung des Heiligen Geistes hervorheben. Er, Gottes Geist, ist Motor und Kompass auf dem anspruchsvollen Weg der Nachfolge. Wir brauchen ihn unbedingt! Er leitet, begibt, lehrt, tröstet, feuert an (Vers 19) und spricht das aktuelle Wort zur Lage (Vers 20). Das ist das Gute, das es festzuhalten gilt (Vers 21). Und sollte etwas aus einem anderen, schädlichen Geist

heraus gesprochen sein, sollten wir es lieber heute als morgen loslassen.

### **Grundsätzlich offen**

Mich begeistert die grundsätzliche Offenheit des Paulus für Gottes Reden und Wirken mitten in unserem (Gemeinde-)Leben. Die Geistvergessenheit, die sich in Teilen des abendländischen Christentums breitgemacht hat, wäre ihm suspekt gewesen. Er fordert die Gemeinde in Thessalonich auf, den Heiligen Geist nicht einzuschränken. Dabei kann es auch zu Auswüchsen kommen: Menschen, die sich profilieren wollen; Aussagen, die dem Evangelium entgegenstehen; oder Einseitigkeiten, die dem Leben nicht gerecht werden. Deshalb der Prüfauftrag. Nur – ein ängstliches Reproduzieren vermeintlicher Richtigkeiten, das wäre Paulus zu wenig gewesen. Das ist auch für einen Gemeindebund zu wenig, der eine geistliche Bewegung sein möchte. Es ist für jeden und jede von uns zu wenig, weil wir auf Jesus hinleben, weil das neue Leben mit ihm schon begonnen hat. Denn das zeigt sich in der vitalisierenden Anwesenheit von Gottes Geist.

### **Grundsätzlich alle**

Es gibt die besondere Begabung einzelner, ein prophetisches Wort zu sagen, besondere Erkenntnisse einzubringen oder die hohe

Sensibilität, der Gemeinde Jesu auf ihrem Weg in die zukünftige Welt den Weg durch die jetzige Welt zu weisen, das steht außer Frage. Und doch richtet sich Paulus an alle Christen, an die ganze Gemeinde: Sie ist aufgefordert, verantwortliche Entscheidungen zu treffen. Sie kann Aussagen und Wegweisungen geistlich bewerten und sollte das auch tun! Gemeinde zu bauen ist keine Aufgabe für ein paar Spezialisten, sondern eine Berufung, die grundsätzlich allen gilt. Das Ziel dieses Prüfauftrags ist übrigens nicht, Veränderungen möglichst zu verhindern, sondern das Gute zu behalten. Wir suchen gemeinsam das Gute, das aufbaut, weiterbaut, ausrichtet und trägt. Eine schöne Aufgabe für die ganze Gemeinde!

Prüfet alles und das Gute behaltet. Diese Jahreslosung fordert uns grundsätzlich zu Offenheit auf. Wir sollen nicht bei dem bleiben, was unsere Erfahrungen, Emotionen und Mustererkennungen uns beinahe automatisiert vorgeben. Wo der Geist ist, da geschieht Neues und Unerwartetes. Dafür sollen wir offen sein, schreibt Paulus. Es ist aber keine Offenheit für alles Mögliche, sondern für das geistlich Gute – und das meint im Kern: für Gott selbst.

*Henrik Otto*  
Präses des Bundes FeG

## GEBURTSTAGE DER GEMEINDEMITGLIEDER

**Personenbezogene Daten werden aus  
Datenschutzgründen nicht angezeigt.**

**Vielen Dank für Euer Verständnis.**

Mit dem folgenden Bibelvers wünschen wir allen Geburtstagskindern ein gesundes und von Gott gesegnetes neues Lebensjahr:

**Du aber, Herr, bist ein barmherziger und gnädiger Gott,  
langsam zum Zorn und groß an Gnade und Treue.**

## NEUE GEMEINDEMITGLIEDER

Wir freuen uns über fünf neue Mitglieder:

- \* **Anggraeni, Kartika**, xxxxxxxx
- \* **Gragg, Judith**, xxxxxxxx
- \* **Gragg, Miriam**, xxxxxxxx
- \* **Jenhardt, Robin**, xxxxxxxxxx
- \* **Schäfer, Sönke**, xxxxxxxxxx

Möge der Herr uns mit gegenseitiger Aufmerksamkeit, zugewandter Annahme und fröhlicher Gemeinschaft segnen.



## IN EIGENER SACHE

Wir beobachten seit langer Zeit, dass die in die Fächer verteilten Gemeindebriefe z.T. monate– oder gar jahrelang nicht entnommen werden. Das mag daran liegen, dass kein Interesse mehr an einem gedruckten Gemeindebrief besteht oder weil die Online-Ausgabe auf unserer Website oder die Informationen in Churchtools als ausreichend empfunden werden.

Angesichts somit beim Druck laufend entstehender unnötiger Kosten sowie unnützer Verschwendung von Ressourcen (Papier, Druck etc.) haben wir beschlos-

sen, dass wir für Mitglieder, die ihre Gemeindebriefe für 2 Ausgaben (= 6 Monate) oder länger nicht den Fächern entnehmen, keine weiteren Druckexemplare mehr in die Fächer legen. Sollte dennoch einmal eine Druckausgabe benötigt werden, stehen i.d.R. ausreichend Exemplare im Display am Gemeindeausgang zur Verfügung.

Wir hoffen auf euer Verständnis für diese aus Kosten– und Umweltgründen getroffene Regelung.

*Jochen Blomberg*  
Diakonats Öffentlichkeitsarbeit

## GEBETSANLIEGEN

Die Stadt Wuppertal sendet den christlichen Kirchen und Gemeinden vierteljährlich die Gebetsanliegen der Stadt. Hier die aktuellen Bitten:

\* Wir beten für eine friedvolle Weihnachtszeit, in der sich Hoffnungen und Wünsche erfüllen und auch Gelegenheit zur inneren Einkehr ist

\* Zur Diskussion um Geflüchtete allgemein und speziell Menschen aus Syrien: Wuppertal bleibt Gastgeber für alle Menschen, die hier Zuflucht suchen.

\* Wir beten darum, dass die Menschen in Wuppertal gastfreundlich bleiben und offene Herzen für die geflüchteten Menschen haben.

\* Wir denken an alle, die kein Obdach und keinen festen Wohnsitz haben. Wir beten darum, dass sie diesen Winter gut überstehen und die Hilfsangebote annehmen, die ihnen über diese schwere Zeit helfen sollen.

\* Wir denken an alle, die Weihnachten allein sind, und hoffen, dass sie trotz ihrer Einsamkeit Trost finden können.

\* Und dann wünschen wir frohe Festtage und einen guten Start in ein gutes, gesundes neues Jahr. Unsere Gedanken sind bei ihnen.

*Viele herzliche Grüße  
Ihr Presseamt*

## KINDERRÄTSEL

### Heilige Drei Könige



Sträusschilde, Flamingo, Giraffe, Kirche, Fernglas



# Weihnachtsfreude

**H**ab Dank, mein Heiland Jesus Christ!  
 Ich danke dir von ganzem Herzen,  
 dass du mein Weihnachtsfreude bist!  
 Nicht Weihnachtsbaum und Lichterkerzen,  
 Geschenke nicht, noch Menschenhuld,  
 die mich zur Weihnachtsfreude führen.  
 Was nützt mir aller äuß'rer Kult,  
 wenn ich das wahre Licht verliere?

**B**in ich auch einsam und allein,  
 von allen, die mir lieb, verlassen,  
 du leuchtest tief in mich hinein,  
 dass ich dich kann noch fester fassen.  
 Du bist mein Licht! Du bist mein Heil!  
 Durch dein Blut hast du mich erworben.  
 Wer böte mir was Bess'eres feil?  
 Wer wäre sonst für mich gestorben?

**D**rum halt mich fest auf deinem Weg,  
 dass ich in deiner Wahrheit wandel.  
 Lass mich nicht straucheln auf dem Steg,  
 dass ich nicht Stroh statt Gold einhandel.  
 Du bist mein Quell, mein Lebensbrot!  
 Ja, du bist meine Gnadensonne,  
 mein Bergungsort! In Schmerz und Not  
 erfüllst du doch mein Herz mit Wonne.

**U**nd deine Gnade hüllt mich ein.  
 Ach – könnt es etwas Schön'eres geben?  
 Nein! Darum möcht ich nur, allein  
 aus deiner großen Gnade leben!  
 Ach, führten Lorbeer, Ruhm und Seide  
 mich denn zum inn'ren Frieden hin?  
 Nein, das ist meine Weihnachtsfreude,  
 dass ich in dir geborgen bin!

**Wir wünschen allen Lesern  
 einen gesegneten  
 Start ins neue Jahr.**

2025

## UNSERE GEMEINDEGRUPPEN


Mit den jeweiligen Ansprechpartnern; Rufnummern in Wuppertal (0202), falls nicht anders angegeben.

<b>Bibelkreis</b> (Di 19.00 Uhr)	Regina Greggersen	0176-81024632
<b>Gebetstreffen</b> (So 9.30 Uhr)	Aurela Lalaj	0176-71239439
<b>Gebetskreis</b> (online)	Thorsten Wader	559119
<b>Jugendkreis</b>	Lauric Reder	0176-57868944
<b>Jungchar</b>	Esther Lalaj	0176-71239438
<b>Kindergottesdienst</b>	Juliane Schwarze	0157-82959026
<b>Open-House</b>	Alena Ortlinghaus	0178-3281678
<b>Fußball am Donnerstag</b>	Frederik Reder	0157-80436676
<b>Treff am Freitag (TAF)</b>	Annette Blomberg	590446

## UNSERE HAUSKREISE UND BIBELGRUPPEN

Die Koordinatorin sowie die einzelnen Termine und Ansprechpartner unserer Hauskreise und Bibelgruppen findet Ihr innen auf dem Kalender-Beiblatt.

## IMPRESSUM

Herausgeber:	Freie evangelische Gemeinde Wuppertal-Barmen	
Anschrift:	Unterdörnen 77, 42283 Wuppertal	
Verantwortlich (i.s.d.P.):	Jochen Blomberg, Tel. (mobil): 0157-75787873	
Internet:	E-Mail: <a href="mailto:gemeindebrief@feg-barmen.de">gemeindebrief@feg-barmen.de</a>	
Facebook:	<a href="http://www.feg-barmen.de">www.feg-barmen.de</a>	
Instagram:	<a href="https://www.facebook.com/FeGWuppertalBarmen">www.facebook.com/FeGWuppertalBarmen</a>	
E-Mail:	<a href="https://www.instagram.com/feg_wuppertal_barmen">www.instagram.com/feg_wuppertal_barmen</a>	
Pastor:	<a href="mailto:info@feg-barmen.de">info@feg-barmen.de</a>	
	Thorsten Wader, Große Hakenstraße 23, 42283 Wuppertal, Telefon 559 119; Mobil 0172 - 957 40 54; <a href="mailto:pastor@feg-barmen.de">pastor@feg-barmen.de</a>	
	Gesprächszeiten nach Vereinbarung	
Hauseltern:	Michael u. Christina Rosenfeldt, Unterdörnen 77, Tel. 25 33 237	
Bankverbindung:	IBAN > DE12 3305 0000 0000 1157 82, BIC > WUPSDE33XXX, Stadtparkasse Wuppertal	

## HINWEISE

Namentlich nicht gekennzeichnete Artikel stammen von der Redaktion.

- Die nächste Ausgabe (2. Quartal 2025) erscheint am **30. März.**
- **Letzter Abgabetermin** für Beiträge ist Freitag, der **21. März.**